

Ihre Winzerfamilie



Steinmacher
& Sohn

Riesling- und Spätburgunderweine,
Winzersekte, Rieslingbrände,
Traubensaft aus eigenem Lesegut
und vieles mehr

Flaschenweinverkauf und -versand



Wir freuen uns, Sie ab Frühjahr 2015
in unserer neuen Vinothek
begrüßen zu können.

Weingut Jakob Steinmacher & Sohn
Tel. 0 61 23 / 63 03 13
D-65399 Kiedrich · Eltviller Str. 39

Grußwort des Landrates Burkhard Albers

Ein dreifach donnerndes Helau
dem Kiedricher Carnevalverein „Sprudelfunken“,

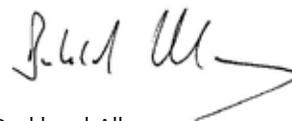
zum närrischen Jubiläum, 6 x 11 Jahre, gratulierte ich dem Kiedricher Carnevalverein „Sprudelfunken“ als Landrat und als Schirmherr der Jubiläumskampagne ganz herzlich. Wir wissen ja alle, dass mit 66 Jahren „das Leben erst so richtig beginnt“. Dann lässt sich das Leben in vollen Zügen genießen, was sicherlich auch für einen Verein gilt.

Karneval in Kiedrich – das sind bunte und vielfältige Kostüme, das ist eine lebendige Schnorrer-Rallye mit phantasievollen Verkleidungen, das ist ein überwältigender Rosenmontagszug mit bestgelaunten Närrinnen und Narrhalesen, das sind viele bunte, stimmungsgeladene Veranstaltungen, die ein eigentlich kleiner Verein jedes Jahr aufs Neue auf die Beine stellt. Und wo gibt es das noch: Der Sitzungspräsident entmachtet beim Sturm aufs Rathaus den Bürgermeister – die „Macht“ bleibt aber immer in der gleichen Hand – bei Wibbes Steinmacher.

Während der närrischen Tage gibt es im gotischen Weindorf Lebensfreude pur. Kiedrich steht dann Kopf. Von den Jüngsten bis zu den Ältesten werden alle eingefleischte „Sprudelfunken“. Die Funken närrischen Treibens sprühen nur so durch den Ort. Kiedrich ist dann die karnevalistische Hochburg im Rheingau-Taunus-Kreis; oft kopiert, aber nie erreicht. Diese Entwicklung hat sich bei der Gründung des KCV vor 66 Jahren wohl niemand träumen lassen. Meine Anerkennung und mein Respekt für diese Leistungen.

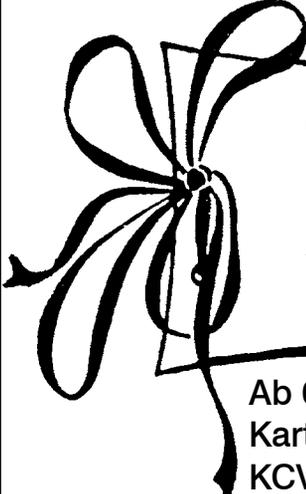
Ich wünsche dem Kiedricher Carnevalverein, allen Närrinnen und Narrhalesen eine ausgelassene, fröhliche Kampagne. Gebt im Saal, auf der Bühne und „uff de Gass“ kräftig Gas, denn leider kommt auch 2015 wieder der Aschermittwoch. Doch bis dahin ist genug Zeit zum Feiern. Ein dreifach donnerndes Helau ...

Ihr



Burkhard Albers
Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises





Gisela Krechel
vorm. Nikolaus Bibo
Glas - Porzellan - Spielwaren
Haushaltwaren - Eisenwaren

65399 KIEDRICH/RHG.
Marktstraße 18 · Tel. 06123/2393

Ab 05. Januar 2015
Kartenvorverkauf für die
KCV-Sitzungen

Grußwort des KCV-Elferratspräsidenten

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an
Mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran
Mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss
Mit 66 Jahren, ist noch lang noch nicht Schluss

Liebe Närrinnen und Narrhallesen,
 liebe Gäste aus nah und fern,

den oben aufgeführten Auszug aus dem bekannten Lied, „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens kennt fast jeder im deutschsprachigen Raum.

Getextet für die Menschen ab 66 Jahren, für die nach einem arbeitsreichen Leben nicht nur der Ruhestand im Vordergrund stehen soll, sondern auch noch die schönen Seiten des nunmehr anstehenden Lebensabschnittes lässt sich nur in der letzten Passage auf den KCV Sprudelfunken beziehen.

Beim KCV fing das Leben bereits bei der Gründung im Jahre 1949 im Kiedricher Winzerhaus an. Die Menschen brauchten nach dem langen Krieg wieder Freude und Frohsinn und vor allen Dingen Spaß am Leben. Somit kam der KCV aufgrund seiner vielseitigen Mitglieder/Innen bereits zu diesem Zeitpunkt in „Schuss“ und das bis in die heutige Zeit.

Die bereits angesprochene letzte Passage, „Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss“ trifft von der Aussagekraft am meisten auf den KCV zu. So lange es Mitglieder mit großem Engagement gibt, die ihren Mitmenschen etwas Freude bereiten möchten, wird es den KCV geben und darum ist es mir um die Fastnacht und die Brauchumpflege im gotischen Weindorf nicht bang.

Aus diesem Grund ist es mir eine besondere Freude Sie zu unserer Jubiläumskampagne 2014/2015 recht herzlich willkommen zu heißen.

Auch in dieser Kampagne möchten wir mit Ihnen zusammen, wie in den vergangenen Jahren, fröhliche und unvergessene Stunden bei unseren vielfältigen Veranstaltungen erleben.

Nutzen wir gemeinsam die Zeit bis zum Aschermittwoch, um sorgenfrei mit Humor und guter Laune die „Kiedricher Fastnacht“ zu feiern.

Die Kiedricher Fastnacht ist für uns nicht nur Tradition, sondern wir sind sehr stolz, dass der Karneval hier bei uns in Kiedrich einen tiefen historischen Ursprung hat.

Ich persönlich freue mich immer wieder, dass sich so viele Menschen dafür einsetzen, dieses „wertvolle Brauchtum“ weiterhin zu erhalten, zu leben und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Seit der Gründung 1949 sorgen alle Beteiligten dafür, dass die Einzigartigkeit und die Vielfalt unserer Fastnacht bewahrt werden.

Auch für die diesjährige Kampagne haben unsere Aktiven im KCV Sprudelfunken mit viel Freude für Sie ein umfangreiches und buntes Fastnachtsprogramm vorbereitet.

Ich danke allen Akteuren auf und hinter der Bühne für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Sie schaffen es jedes Jahr aufs Neue, den wahren Geist der Fastnacht, nämlich den gemeinsamen Spaß an der Sache, auf das Publikum zu übertragen.

Dafür verdienen sie große Anerkennung.

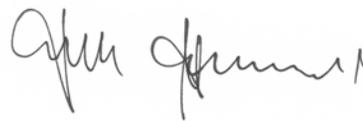
Ich lade Sie Alle recht herzlich zu den zahlreichen Veranstaltungen in der fünften Jahreszeit ein, insbesondere zu unserem traditionellen Rosenmontagszug, dem Gemeinschaftswerk der Kiedricher Orts-



vereine, der am 16. Februar 2015 unsere Gemeinde zur närrischen Hochburg im Rheingau – Taunus – Kreis verwandelt. Allen, die dazu beitragen, dass unsere „Kiedricher Fassenacht“ einen so hohen Stellenwert genießt, sage ich meinen herzlichsten Dank. Durch Ihr Engagement ist unsere Fastnacht weit über die Grenzen unserer Region bekannt.

**„Helau liebe Gäste, es ist vollbracht,
 jetzt geht sie los unser Fasenacht.
 Die Kiedricher Fastnacht die hat Tradition,
 seit 66 Jahren in unserer Region.
 Mir wolle mit Ihnen feiern die ganze Zeit,
 und hoffentlich vergesse so manches Leid.
 So soll es sein – so ist es richtig,
 ein Mensch muss Mensch sein, das ist wichtig
 Alle Aktiven werden sich verwenden,
 Ihnen liebe Gäste etwas Freude zu spenden.
 Mit Spaß an der Freud und nur das ist uns wichtig,
 in Kiedrich im Rheingau sind Sie immer richtig!“
 Drum stimmen Sie mit uns ein und dreimal Helau,
 Auf 66 Jahre – Ihr KCV“.**

In Verbundenheit



Ihr Winfried Steinmacher
 Präsident



Matthias Waldforst
 Leiter Finanz-Center
 Diez

**Werden Sie Teil in einem erstklassigen Team:
 Herzlich willkommen bei der Naspas.**

Mit der Naspas sind Sie erfolgreich.

Die Nassauische Sparkasse ist eine der größten Sparkassen Deutschlands und stellt als Bank die höchsten Ansprüche an sich selbst. Unser Versprechen an unsere Kunden heißt: „Die Nr.1 im Komfort“. Dieses Versprechen erfüllen wir mit hochwertigem Service und ausgezeichneter Beratung: in rund 140 Finanz-Centern, 19 Private-Banking-Centern und 3 Firmenkunden-Centern. Werden Sie Teil eines erstklassigen Teams und setzen Sie Maßstäbe in der Kundenzufriedenheit – bei einem Arbeitgeber, bei dem es selbstverständlich ist, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.
 Herzlich willkommen bei der Naspas.

Mehr Infos auf www.naspas.de/ihre_naspas/ausbildung_beruf

Meine Komfort-Sparkasse **Naspas**

Allen wohl und niemand weh

wünscht
die
Kiedricher
FDP

FDP

Die Liberalen

MUNSCH
GMBH
WERBETECHNIK

Schilder · Beschriftungen · Lichtwerbung · XXL Digitaldruck
Siebdruck · Autoscheibentönung · Fahrzeug-Vollverklebung

In der Rehbach 16 (Gewerbegebiet) · D-65396 Walluf
Tel. 06123 / 990 170 · Fax 06123 / 990 048
E-Mail: munsch.werbetechnik@t-online.de

Bürgerhaus Kiedrich



Unser närrischer Fahrplan

Altweiberfastnacht - Schnorrerrallye
am 12.02.2015, ab 19:00 Uhr
närrisches Maskentreiben
mit „DJ GÜNNY“

Rosenmontag
am 16.02.2015 ab 14:30 Uhr
närrisches Treiben
mit „DJ GÜNNY“

an allen Veranstaltungen freier Eintritt

Auf Ihren Besuch freuen sich Vasiliki Thomaidou und Team
Kiedrich • Hautvillers-Platz 1 • Telefon 06123/61428
Öffnungszeiten: Montag - Samstag ab 17.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen ab 11.00 Uhr geöffnet

Grußwort der 1. Vorsitzenden des KCV

Liebe Närrinnen, liebe Narrhalesen,

zu unserer Jubiläumskampagne begrüße ich Sie als 1. Vorsitzende recht herzlich.

66 Jahre KCV, wahrlich ein Grund zu feiern. Und dazu laden wir Sie gerne ein.

Neben den zwei Prunksitzungen, der weit über die Grenzen des Rheingau-Taunus Kreises bekannten Schnorrer-Rallye, der Kinderfastnacht, der großen Zelt disco, der Meuterei auf dem Narrenschiff und dem tollen Rosenmontagszug wird es eine akademische Feier, das Männerballettfestival und einen Rheingauer Abend geben. Viele Möglichkeiten, eine schöne Zeit mit den Aktiven des KCV zu verbringen, aber auch eine Menge Arbeit. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle allen fleißigen Helfern und Aktiven die, auf und hinter der Bühne, an den Kassen, hinter der Sektbar, in der Küche, beim Auf- und Abbau, beim Neubau unseres prunkvollen Elferratswagens, beim Nähen der Kostüme, als Trainer und Betreuer, als Denker und Lenker im Vorstand im Vorder- oder im Hintergrund, ehrenamtlich mit viel Herzblut den KCV mit Leben füllen, herzlich Danke zu sagen. Jeder Einzelne von Ihnen, egal ob Jung oder Alt hat meinen höchsten Respekt.

Auch gilt mein Dank all Jenen, die es wirklich gut mit dem KCV meinen und uns finanziell oder mit Sachspenden unterstützen. Ohne Sie könnten wir ein solch aufwendiges Programm nicht stemmen. Nicht zu vergessen, die Kiedricher Ortsvereine, die den KCV in vielerlei Hinsicht unterstützen und die Kiedricher Bürger, die während der Kampagne so manche Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen. Allen ein herzliches Danke schön.

Und nun lade ich Sie ein, feiern Sie mit uns eine schöne Jubiläumskampagne und genießen Sie mit dem KCV Frohsinn und Heiterkeit in unserem schönen Kiedrich.

Es grüßt Sie herzlichst mit einem dreifach donnernden Helau

Beate Schmidt



1. Vorsitzende des KCV



Pension Haus Röhrig



Ferienwohnungen,
gemütliche Zimmer mit
Dusche, WC und TV
Aufenthaltsraum
In ruhiger Lage

65399 Kiedrich im Rheingau

Neue Heimat 11 • FON (0 61 23) 46 73 • FAX (0 61 23) 48 67
eMail: pension.roehrig@t-online.de • www.pensionhausroehrig.de

Grußwort des Prinzenpaares

Helau ihr liebe Narrenschar,
es grüßt das KCV Jubiläumsprinzenpaar.

Wir, Prinzessin Briana I. und Prinz Benedikt I.,
sind auf die Fassenacht schon ganz verrückt.

Gemeinsam freuen wir uns auf die schöne Zeit
und sind ab dem 11.11. für alles bereit.

Zum ersten Mal sind wir dabei,
das ist für uns nicht einerlei.

Mitzumachen bei unserer närrischen Schau
als Prinzenpaar vom KCV

Und das beim Jubiläum, das freut uns sehr,
bei dieser Kampagne da tanzt in Kiedrich der Bär.

Darum drehen wir zwei Diesjahr so richtig auf
und setzen der Jubiläumskampagne die Krone auf.

Eines steht fest – und das genau,
alle sind stolz auf 66 Jahre KCV.

66 Jahre Frohsinn und Heiterkeit
Spaß für alle - zu jeder Zeit.

66 Jahre viele Aktive in unserem Verein,
66 Jahre Gemeinschaft, so muss es sein.

Die Schau geht weiter - noch Jahr für Jahr
Für unsere große Narrenschar

Auch bei der kommenden Kampagne gibt es wieder viel zu lachen,
der KCV lässt es wieder kräftig krachen.

Und wir wollen mit ihnen, das ist bewiesen,
bis Aschermittwoch die närrischen Tage genießen.

Auf 66 Jahre schöne und unvergessene Stunden beim KCV
unserer goldig Kiedricher Fassenacht ein dreifach donnerndes
HELAU

Ihre Prinzessin Briana I. und Prinz Benedikt I.

Unser neues Prinzenpaar



Grußwort der Kiedricher Weinmajestäten

Liebe Närrinnen und Narrhallesen, liebe Gäste,

wir, das Kiedricher Weinmajestäten-Duo, freuen uns sehr, Sie in der
Helauzeitung begrüßen zu dürfen.

Die 5. Jahreszeit steht wieder bevor.

Zum Anlass des 66. Jubiläums des KCV Sprudelfunken laden wir
Sie ganz herzlich zur kommenden Kampagne ein. Auch dieses Jahr
haben die Aktiven wieder etwas ganz besonderes für Sie vorbereitet.
Genießen Sie die besondere Atmosphäre und lassen Sie sich von
den tollen Shows begeistern.

Nun stimmen Sie mit uns ein auf
unsere goldig Kiedricher Fastnacht
und den Kiedricher Wein ein drei-
fach donnerndes Helau!

Ihre
Kiedricher Weinkönigin
Michelle I.

und

Weinprinzessin
Jasna I.



Wir drucken für Sie.

Auf fast jede Papierqualität und
in schöneren Farben als Ihr
Tintenstrahldrucker.

Außerdem

- in vielen Fällen -
**oft sogar auch noch
kostengünstiger.**



DRUCKEREI DERSTROFF

Eberbacher Straße 79 · 65346 Erbach im Rheingau
Telefon 06123 - 6 29 55

Meisjes 2.0: Die nächste Generation

(PE/SW/DvA) Nachdem wir unsere Trainerin Diana im letzten Jahr in die Geheimnisse von Trinkpausen und Meisjes-Trainingswochenenden eingeführt hatten, betreten wir dieses Jahr gemeinsames Neuland: Erstmals in der Geschichte der Meisjes durfte eine Trainerin am sagenumwobenen Meisjesausflug teilnehmen.

Wanderung durchs Hessische Kegelspiel



Traditionell gehen Meisjesausflüge in Regionen mit einer überdurchschnittlichen Wirtschafts- oder sogar Brauereidichte. Verbunden mit dem auch immer regen Bewegungsangebot sind dadurch aber nicht immer alle auch ganz gesund wieder nach Hause gekommen. Und wenn dann nur durch die intensive medizinische Betreuung durch Peter Körner in den Morgenstunden. Das Motto war immer: Es wird mindestens so viel getrunken wie gegessen oder Das Bisschen was wir essen, können wir auch trinken.

Dieses Jahr war unser Ziel das Hessische Kegelspiel in der Rhön, um Diana nicht gleich mit bayrischen, oktoberfestähnlichen Zuständen zu überfordern. Lange vorher waren bereits zwei Busse gemietet, um die Massen an weiblichem Gepäck zu befördern. Aber es kam anders: Wie bei den 10 kleinen Negerlein wurde die Mannschaft aufgrund von beruflichen und privaten Terminen immer kleiner. Zum Schluss reichte uns ein Kleinbus, um zu neunt losziehen zu können. Nach unserem Quartierbezug in der Unteren Mühle erwartete uns eine Wanderung durch das Hessische Kegelspiel. Während der gewieft Google bereits im Vorfeld rausgefunden hatte, dass die Kegel hierbei zu besteigen und nicht etwa umzuwerfen waren, fragte Ralf nach einigen Kilometern Fußweg, wann denn nun endlich gekegelt würde.

Die ursprünglich vorgesehene Route wurde kurzerhand etwas verkürzt, um in einer Gaststätte einzukehren und dort zu Mittag zu essen. Leider half auch der Orientierungssinn der gesamten Gruppe



Das letzte Würstchen wird geteilt

Gebr. WEHLE GmbH

Metall- und Schrott- Großhandel

Ihr Recycling-Partner im Rheingau



Entsorgungsfachbetrieb

**Zertifizierungen für:
Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001
Bundes-Immissionsschutzgesetz BImSch § 16
Elektro G, Erstbehandler**

**Unsere Leistungen
für Privat und Handwerk**

Demontagen • Computerentsorgung • Kabelrecycling • Containerdienst

In der Rehbach 20 • 65396 Walluf • Tel. 06123/72072 o. 71 • Fax. 06123/75610

eMail: info@msg-walluf.de • Internet: www.msg-walluf.de

nicht dabei, den richtigen Weg dorthin zu finden. Einzelmeinungen wurde keine Beachtung geschenkt; man entschloss sich für den Sinn der Mehrheit. Leider ;-)) Nach einigen Stunden Fußmarsch kamen wir total ausgehungert wieder in der Unteren Mühle an.

Da wir an diesem Tag nur ein reichliches Rhöner Frühstück zu uns genommen haben, freuten wir uns alle auf den Grillabend in der Unteren Mühle. Der Hausherr grillte für uns und eine Gruppe Motorradfahrer. Innerhalb kürzester Zeit war unsere Essensration verputzt. Wie eine Horde hungriger Hyänen sind wir über das Grillbuffet hergefallen. Schwups, war alles leer, nur getrunken hatten wir noch nicht viel. Als dann Klaus-Peter fragte, ob er noch eines der leckeren Würstchen essen dürfe, meinte die Wirtin, dass erst mal die Motorradfahrer essen dürften, damit diese überhaupt noch etwas abbekommen. Den Hunger der Meisjes hatte sie scheinbar unterschätzt.



Aufmerksame Meisjes am Point Alpha

Am nächsten Tag machten wir uns auf die Spur der deutschen Ge-

schichte. Früh morgens fuhren wir mit unserem Mannschaftsbus Richtung Point Alpha. Und wer jetzt denkt, dass wir vorher ausreichend Flüssigkeit für die Fahrt von einer Stunde eingeladen hätten, der hat sich getäuscht. Nicht in diesem Jahr. Diana konnte es kaum fassen und befürchtete, sie müsse an diesem Vormittag den Tod durch Verdursten erleiden. Auch während der Führung durch das Museum und den ehemaligen Grenzstützpunkt war nichts von Bier, Wein, Wasser und Co zu sehen. Aber die wirklich spannende Führung durch das Gelände mit der Rekonstruktion der Grenzanlage und dem amerikanischen Beobachtungsstützpunkt lenkte uns vom Flüssigkeitsmangel ab.

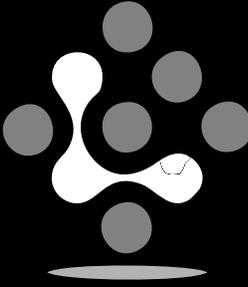


Unter Tage im Erlebnisbergwerk Merkers

Unser weiterer Weg führte uns zum Erlebnisbergwerk Merkers. Doch bevor es unter Tage gehen sollte, stillten wir erstmal unseren Durst mit einem kühlen Bier. Mittlerweile waren immerhin VIER Stunden vergangen. - Das Verdursten schien greifbar nahe.

Fortsetzung Seite 8

Rosenstr. 17
65396 Walluf
www.e-gm.de

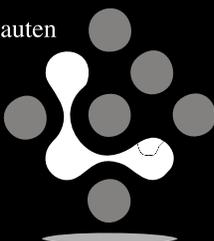


EGM

Elektro und Großküchentechnik Müller
me.Alexander Müller

Handy: 0173 4303174
Email: info@e-gm.de

- Prüfungen nach BGV A3 / VDE 0100
- Elektroservice für Gewerbe und Privat
- Wartung
- Instandhaltung
- Reparaturen
- Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Umbauten
- Großküchentechnik



ALLES aus einer HAND

NATURAL BEAUTY

Unsere Empfehlung
für mehr Vitalität im
Haar




Friseur Mondani

Fon 0 61 23 / 32 62
65399 Kiedrich • Oberer Schoss 2

Gemeinsam ging es im engen Schacht mit dem Förderkorb bergab in das stillgelegte Salzbergwerk. In 800 Metern Teufe (nein, das ist kein Druckfehler) rasten wir dann mit einem LKW durch die Stollen, erlebten eine Lasershow im riesigen Konzertsaal und die Animation einer Sprengung zum Schichtwechsel. Auch hier begleitete uns die deutsche Geschichte wieder. Im Bergwerk Merkers wurden im Krieg Kunstschätze und Geld in Sicherheit vor dem Feind gebracht. Leider kam man dem Versteck damals auf die Spur und plünderte die Schatzkammer.

Auf dem Weg zurück in die Untere Mühle kehrten wir noch in einem urigen Wirtshaus ein, da wir Bedenken hatten, dass die für uns am Abend vorgesehene Mahlzeit wieder etwas zu klein ausfällt. Unglücklicherweise stellte sich die Wirtin an diesem Tag aber auf unseren Hunger des Vortages ein. Da wir die Wirtin nicht enttäuschen wollten, aßen wir dann der Höflichkeit halber über unseren Hunger hinaus. Unterstützt wurden wir von Christian Diedrich, der nach Fei-

erabend in die Rhön nachgereist war um den Rest des Ausflugs mit uns zu verbringen.

Am Samstag stand eine Kutschfahrt durch das Rote Moor an. Glücklicherweise hatte der Kutscher ein Herz für uns und deponierte Bier, Radler, Cola und Co. auf der Kutsche. Ich denke, er hatte Bedenken, ob diese Ration für die Fahrt ausreichen würde. Aber auch durch den dreiviertelstündigen Fußmarsch durch das Rote Moor wurde der Durst nicht so groß, dass wir alle Vorräte geleert haben. Am Abend standen wieder ein Essen in der Unteren Mühle und das gemeinsame Schauen des Deutschlandspiels der WM an. Noch vor dem Spiel hatten wir via Skype direkten Kontakt nach Brasilien. Konsti Wolf bildete dort die Außenstelle der Meisjes. Aus beruflichen Gründen konnte er leider nicht bei uns sein, sondern musste bei der WM arbeiten.

Sonntags ging es dann schon wieder nach Hause. Nach dem Frühstück ging es heimwärts in das schöne Kiedrich, wo die Fahrt bei einem gemeinsamen Abendessen mit den Meisjesfrauen einen gelungenen Abschluss fand.

Durch dieses im Ganzen etwas untypische Ausflugswochenende hoffen wir Diana den Übergang für künftige Ausflüge etwas leichter gemacht zu haben. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, wenn uns Diana auch im nächsten Jahr auf unserer Ausflugsfahrt begleitet.

Damit in den nächsten Jahren die Ausflüge wieder an alte Gewohnheiten anknüpfen, haben wir uns entschieden, uns weiter zu verjüngen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Markus „Küßchen“ Bleul und Klaus-Peter Wiffler für die jahrelange, aktive, kameradschaftliche Treue.

Wir begrüßen unsere neuen Tänzer und altgedienten KCVler Jannik Falkenstein und Maximilian Erkel, verbunden mit der Hoffnung, dass sie sowohl tänzerisch und kameradschaftlich, aber auch ausflugstechnisch die in sie gesteckten Erwartungen erfüllen.



Planwagenfahrt durchs Rote Moor

VERSICHERUNGSMAKLER SEIT 55 JAHREN · HEUTE IN DER 4. GENERATION

PERSONEN- UND SACHVERSICHERUNGEN
RISIKO- UND SCHADENSMANAGEMENT

SEIT 1956

55 JAHRE

SALZMANN
VERSICHERUNGSMAKLER

www.schnittmattreidesign.de

Wir erarbeiten für unsere Kunden versicherungstechnische Konzepte und Lösungen. Mit Erfahrung und Sachkenntnis begutachten wir Ihre individuellen Bedürfnisse. Wir kümmern uns um Sie, wenn es um Ihr persönliches Wohl und das Ihrer Firma geht. Vertrauen Sie auf die Fürsorge von Fachleuten.

SALZMANN
VERSICHERUNGSMAKLER

Karl-Heinz Schäfer (links) und Volker Salzmann



Ihr Ansprechpartner in Kiedrich und Umgebung ist Herr Karl-Heinz Schäfer, Tel. 0151-40151831.



sicher/richtig/beraten!

In diesem Jahr tanzen für Sie: Ralf Dietrich
 Christian Dietrich, Peter Erkel,
 Maximilian Erkel, Jens Kirsch,
 Jannik Falkenstein, Alexander Kropp,
 Peter Körner, Björn Steinebach,
 Tommy Paff, Rüdiger Wolf,
 Konstantin Wolf,
 Sebastian Wolf

Trainerin: Diana von Alkier



**Sie machen Urlaub...
 ...wir den Rest.
 Versprochen!**



Unser Team (v. li.):
 Alexandra Stach
 Dietmar Schunack
 Cindy Moos
 Christine Löw

Cindy's Reisebüro

Buchen Sie **die schönste Zeit des Jahres** in Eltville

Cindy's Reisebüro | Gutenbergstraße 10 | 65343 Eltville am Rhein
 | **Telefon 06123 46 65** | Fax 06123 8 12 11 |
 24h für Sie erreichbar: www.cindys-reisen.de · info@cindys-reisen.de |
 Mo- Fr 09:30 Uhr - 13:00 Uhr | und 14:30 - 18:00, Sa 09:30 - 12:30 Uhr



JAKOB

VERANSTALTUNGSTECHNIK

TON . LICHT . BÜHNE . KONFERENZ . VIDEO

WWW.JAKOB-VT.DE



WIR WÜNSCHEN DEM KCV EIN TOLLES JUBILÄUMSJAHR 2015!



Daisy's
BLUMEN-
CABINETT

65399 Kiedrich, Marktstr. 29
Tel. 06123 / 601470 • Fax 06123 / 601694

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00
und
15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Dienstag Nachmittag
geschlossen



KOPP Umwelt
Reinigen. Recyceln. Entsorgen.

KOPP Umwelt GmbH Am Windpark 1 65321 Heidenrod-Kemel
fon (0)6124-725720 fax (0)6124-7257210

Betriebstätte Rheingau Draiserweg 26 65346 Eltville-Erbach
fon (0)6123-9222-0 fax (0)6123-4937

Recyclinghöfe Mo-Fr 7:00-17:30 | Sa 7:00-12:00

*Viel Spaß bei
de goldig Fassenacht,
feiert, schunkelt,
singt und lacht,
Konfetti, bunt' Papier
und annern Dreck,
kehr'n wir nach'em
Umzug ganz schnell
wieder weg!*



welcome@kopp-umwelt.de | www.kopp-umwelt.de

Ein „Dreifach Helau“, allen goldigen Närrinnen und Narrhallesen.
Und eine dreifach gute Adresse für alle – in Versicherungsfragen:
sicher/richtig/beraten!

PERSONEN- UND SACHVERSICHERUNGEN
RISIKO- UND SCHADENSMANAGEMENT

Wir erarbeiten für unsere Kunden versicherungstechnische Konzepte und Lösungen. Mit Erfahrung und Sachkenntnis beantworten wir Ihre individuellen Fragen. Wir kümmern uns um Sie, wenn es um Ihr persönliches Wohl und das Ihrer Firma geht. Vertrauen Sie auf die Fürsorge von Fachleuten.

SALZMANN
VERSICHERUNGSMAKLER



sicher/richtig/beraten!



Der Elferrat des KCV Sprudelfunken



- Winfried Steinmacher**, Präsident
- Markus Bleul**, Vizepräsident
- Ralf Diedrich**, Minister für Chemie und Ozonlöcher
- Christian Engel**, Minister für Kellergeister
- Peter Erkel**, Minister für Finanzen und leere Kassen
- Heinz Feldmann**, Minister für Medizin
- Dieter Ferklauß**, Minister für Umweltschutz und Spektakel
- Georg Heilmaier**, Minister für Weißwurst und Weizenbier
- Patrick Helbach**, Minister für Schlagzeug und Spektakel
- Peter Körner**, Minister für Thermometer und Einläufe
- Matthias Lück**, Minister für Luftfahrzeuge
- Hans Josef Metzner**, Minister für Pflege und Hygiene
- Martin Richter**, Minister für Bits und Bytes
- Karl Ruhl**, Minister für Maschinen und Schrauben
- Walter Ruhl**, Minister für Fremd(en)verkehr und Butterfahrten
- Werner Schmidt**, Minister für Bautechnik
- Björn Steinebach**, Minister für Brandschutz
- Sven Weber**, Minister für Schlösser und Fahnen
- Klaus-Peter Wiffler**, Minister für Lumpe und sonstige Lappe
- Rüdiger Wolf**, Minister für Wahlen und Statistik
- Sebastian Wolf**, Minister für fliegende Bälle
- Klaus Zeh**, Minister für Pannen und Motorschäden

- Ralf Falkenstein**, Ehrenpräsident des Elferrates
- Oskar Wiffler**, Ehrenmitglied des Elferrates

- Margitta Schmidt**, Mundschenk
- Silja Maxheimer**, Zeremonienmeister (Bild rechts)



Der Hausorden für die Kampagne 2015

Der Entwurf des Ordens stammt wieder aus der Feder von Jens Franke und seinem Team von der Fa. Cepro-Produktion in Kiedrich.

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P:
Der Vorstand
des KCV Sprudelfunken 1949 e.V.

Wir danken allen Fotografen - besonders Manfred Hambrecht und Martina Diedrich - für die Erlaubnis, das Bildmaterial nutzen zu können.

Anzeigen, Collagen, Bildbearbeitung und Verlag:
A.S.T. Computerservice, Kiedrich

Layout- und Design-Beratung:
Wiffler Werbung, Kiedrich

Druck und Verarbeitung:
Druckerei Derstroff, Eltville/Erbach

Tequila

Die Kampagne der Tequilas begann wie fast jedes Jahr mit dem „Zeltwochenende“. Erneut war der Platz auf den Hölzern das Ziel für das Zeltlager.

Dieses Jahr war es etwas ganz besonderes für die Tequilas, denn wir waren zum ersten Mal ohne Väter im Wald.

Mit genug Bratwürsten, Steaks, Fleischwurst und dem ein oder anderen Getränk, dass uns Michael Fischer im Kühlhaus kühlte, machten wir uns also auf den Weg. Kaum oben angekommen, wurde auch schon ein großes Lagerfeuer gemacht. Um das Feuer wurden gemütliche Campingstühle gestellt, ein Pavillon wurde aufgebaut und das Zelt wurde eingerichtet. Dass die Tequilas auf den Hölzern sind, sprach sich natürlich herum und so besuchte uns Matthias Lück mit einem selbstgebrautem Fässchen Bier. Bei dem einen oder anderen Gläschen machten wir uns natürlich einige Gedanken, was wir Ihnen dieses Jahr präsentieren. Nach langen Diskussionen kamen die Tequilas zu einem Entschluss, worauf Sie sich freuen dürfen. Auch sportlich waren wir dieses Jahr aktiv und versuchten unser Glück beim Soccer Cup. Es wurden Taktiken geschmiedet und Spielzüge besprochen....Diese kamen aber nur an der Biertheke zum Einsatz, wurden dort einwandfrei umgesetzt und es wurde bis zur letzten Sekunde gekämpft.

Zurzeit befinden wir uns mitten in den Proben und wünschen Ihnen schon heute viel Spaß auf den Sitzungen und eine tolle Fastnachtszeit.

Die Tequilas

Dieses Jahr für Sie auf der Bühne:

Eric Kirsch

Janik Falkenstein

Maximilian Erkel

Niklas Fischer

Yannik Polacsek

Sebastian Schmitt

Robert Frenkel

Johannes Steinmacher

Caspar Scriba

Christian Greffin

Philipp Rolletter

Felix Leitzgen

Alexander Kropp

Bilder unten und ober rechts: Die Tequila an den Sitzungen 2014



Herzlichen Glückwunsch zum
nährischen Jubiläum



FLIESENFACHGESCHÄFT – MARMOR – MOSAIK

D-65375 Oestrich-Winkel · Stadtteil Hallgarten

Am Wiesenberg 5

Telefon: 0 67 23 - 53 95 · Fax: 0 67 23 - 18 67

Mobil: 01 77 - 3 15 56 06

E-Mail: Info@Fliesen-Steinmetz.de · www.fliesen-steinmetz.de

Ihr Meisterbetrieb im Rheingau



Valentinus
APOTHEKE

Marco Born

Fachapotheker Offizinpharmazie

Aulgasse 2a • D-65399 Kiedrich

Telefon 06123-5311 • Fax -1602

www.valentinus-apotheke.info

Rabauken

Wenn 12 Rabauken in ihre Trommeln hauen, dann geht der Punk ab!

Sie sorgen immer wieder für einen grandiosen Auftakt bei allen Sitzungen. Auch auf dem jährlichen Auftritt beim Schlangensbader Weinfest sind sie nicht mehr wegzudenken und auch bei der Kiedricher Fackelwanderung weisen sie laut trommelnd allen Fußvolk den Weg zur Burg Scharfenstein.

Man merkt, dass die Rabauken bei ihren Auftritten mit Leib und Seele, und auch mit rhythmischen Gespür, dabei sind.

Zu guter Letzt bedanken wir uns noch bei der engagierten Mithilfe der Eltern, die die Truppe mit vollem Elan als Roadies und Fahrer unterstützen.

Durch einen Trommlerwechsel trommeln für Sie, zusammen mit Trainer Jörg Ratajczyk, in diesem Jahr:

Cornelius Ebert,
Marcel Gundlich,
Benedikt Heidl
Vincent Heidl
Robin Lagaly
Philip Lück
Mario Richter
Tobias Richter
Kilian Treber
Jan Carlo Vahland
Yannick Verhoeven
Luis Zienicke



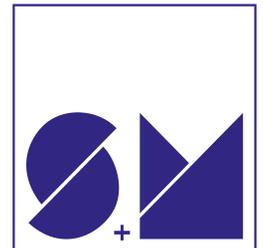
Bild oben: Die Rabauken am Schlangensbader Weinfest

Bild unten: Die Rabauken aktiv bei der Fackelwanderung



Dipl.-Ing. SCHEUERMANN u. MARTIN

Unabhängiges Ingenieurbüro für Umwelttechnik und Bauwesen GmbH



65343 Eltville / Rhein Rohrbergstraße 7
Telefon 0 61 23 / 90 75-0 • Fax 90 75-90
e-mail: eltville@sum-gmbh.com

55130 Mainz Im Dorfgraben 13
Telefon 0 61 31 / 62 31 827
e-mail: mainz@sum-gmbh.com

www.sum-gmbh.com

- Siedlungswasserwirtschaft
- Wasseraufbereitung
- Abwasserreinigung
- Wasserbau
- Abfallbeseitigung
- Straßen- u. Verkehrswesen
- Mess-, Regel- und Elektrotechnik
- Ingenieur-Vermessung
- Tragwerksplanung
- Zertifizierte Kanalsanierung

Die Chronik 1949 - 2015 - 66 Jahre KCV

Im Jahre 1949 organisierte ein Komitee, welches sich aus Vertretern sämtlicher Ortsvereine zusammensetzte, den ersten Kiedricher Fastnachtzug nach dem Zweiten Weltkrieg. Weil der Zug ein ungeahntes Echo in der Bevölkerung fand, sollten in der Folgezeit alljährlich Fastnachtzüge in Kiedrich veranstaltet werden. Da man in der Gründung eines Carnevalvereins die einfachste Lösung für die Organisation der künftigen Züge sah, rief man zu einer Gründungsversammlung auf, die am 19. März 1949 im Winzerhaus stattfand.

Der Carnevalverein konstituierte sich kurz darauf, und Anton Rath wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als erster Sitzungspräsident wurde Karl Rienhardt (Foto rechts) berufen. Die Fortentwicklung des Vereins nahm einen beständigen Verlauf, und bereits im zweiten Jahr seines Bestehens wagte man sich an ein Fest, das als »Waldfest« an der Virchow-Quelle gefeiert wurde und alljährlich bis zum Jahre 1954 stattfand.



Ab der Fastnachtskampagne 1951/152 übernahm Albert Schuchmann das Amt des Präsidenten und ab der Jahreshauptversammlung im Jahre 1952 auch das des 1. Vorsitzenden. Diese Ämter hatte er bis zum Jahre 1954 inne.

In der Fastnachtskampagne 1952 erhielt der Carnevalverein Kiedrich seinen jetzigen Namen: Carnevalverein »Sprudelfunken« Kiedrich.



Im Jahre 1953 bildete sich der erste Damen-Elferrat (Bild oben) der Sprudelfunken. An seiner Spitze stand die damalige Winzerhaus-Wirtin Barbara Dietz. Im gleichen Jahr wurde wieder ein Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem es darum ging, ein eigenes Kiedricher Lied zu schaffen. Das damals auf einer Kappensitzung von den Besuchern gewählte Lied trug zwar den 1. Preis davon, konnte sich aber nicht lange halten, da es keinen Eingang bei den Kiedrichern fand. Das zweite des Wettbewerbs » Ja, das ist Kiedrich im Rheingau setzte sich dagegen allmählich durch und nimmt heute in jeder geselligen Runde den Rang einer » Kiedricher Nationalhymne« ein. Ende 1954 übernahm Anton Rath als 1. Vorsitzender wieder den Verein, während Jakob Steinebach an die Spitze des Elferrates berufen wurde. Eine vollkommen neue Schaffensperiode begann nun in dem Verein.

Nach einjähriger Pause bildete sich 1954 wieder eine Damenelf, an deren Spitze Elfriede Kohl stand.

Wegen Saalschwierigkeiten konnte sich ein zweiter Elferrat neben dem Herren-Komitee auf die Dauer nicht behaupten, und so war der Damenelf wiederum nur eine Lebensdauer von zwei Jahren beschieden.

Ein Markstein in der Geschichte des Vereins war das Jahr 1956. Auf Anregung von Anton Rath riefen die Sprudelfunken das Burgfest auf dem Gelände der Burgruine Scharfenstein ins Leben. Eine Auffahrt zum Burgplateau wurde geschaffen und dieses in unzähligen Arbeitsstunden hergerichtet.

Die vom Verein angelegte Auffahrt schuf erst die Möglichkeit für die spätere Renovierung des Turmes unter dem damaligen Bürgermeister Karl Kilian, dem, selbst Mitglied des Vereins, großen Verdienst um die Erhaltung der Burg Scharfenstein zuzuschreiben ist und dem auch das Burgfest der folgenden Jahre fast schon ein persönliches Anliegen war. Zu der Herrichtung der Burg selbst haben sich die Sprudelfunken des Öfteren mit namhaften Beträgen beteiligt. Mit dem Burgfest hatte der Verein ein Fest geschaffen, das weit und breit seinesgleichen suchen konnte. Leider musste das Fest aufgrund verschiedener, schon nicht mehr realisierbarer Auflagen seitens der Behörden im Jahre 1968 aufgegeben werden. Viele bekannte Künstler und Gruppen haben bei den Burgfesten mitgewirkt. Auch die Wahl einer Rheingauer Weinkönigin wurde während eines Burgfestes durchgeführt. Da die Burgfeste dem Verein zu einem finanziellen Rückhalt verhelfen, ging es mit der Entwicklung des Vereins rasch aufwärts. Verbindungen mit vielen auswärtigen Carnevalvereinen stellten viele Freundschaften her, und die Redner der Sprudelfunken waren bald gerngesehene Gäste in allen Büten der näheren und weiteren Umgebung.



Im Jahre 1958 wurde erstmals ein Kinderelferrat (Bild oben) gebildet und die erste Kinderkappensitzung durchgeführt. Auch wurde für die Blindenvereinigung Wiesbaden in Schierstein eine Kappensitzung veranstaltet, die so gut ankam, dass man mehrere Jahre hintereinander nach Schierstein fahren musste.

Nach langjähriger Pause wird im Jahre 1960 zum 11. Gründungsfest des Vereins wieder ein Rosenmontagszug ausgerichtet, der nach einem guten Beginn in der Folgezeit nur mühsam am Leben erhalten werden konnte.



Amtübergabe von Jakob Steinebach an Toni Falkenstein

Im selben Jahr schließen sich die »8 frohen Säger«, eine Gesangsgruppe, die aus dem MGV »Liederblüte« kam, dem Verein an, der

die Kosten für den Dirigenten dieser Gruppe übernahm. Nach anfänglichen Erfolgen löste sich die Gruppe drei Jahre später wieder auf. Die Saalnot in Kiedrich wurde immer drückender für die Vereine



Enge aber gemütliche Fastnacht im Saal der Gaststätte Scharfenstein

und hauptsächlich für den Carnevalverein mit seinen starkbesuchten Sitzungen, so dass die Sprudelfunken erstmals im Jahre 1962 das Wagnis eingingen, ihre Fastnachtsveranstaltungen in einem Win-



terzelt (Bild oben) abzuhalten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bewährte sich dieses auf das Beste, und es konnte eine Fastnacht veranstaltet werden, die sich in einem bisher ungekannten Rahmen bewegte. Mit Ablauf dieser Kampagne legte Jakob Steinebach, der die Kiedricher Fastnacht entscheidend mitprägte, sein Amt als Präsident in jüngere Hände (Bild Seite 16 unten). Der Verein wählte ihn zum Ehrenpräsidenten und seinen bisherigen Stellvertreter Toni Falkenstein zu seinem Nachfolger.



Die Garde 1963

Die Kampagne 1962/1963, wieder im Zelt, erfuhr viele Neuerungen. Erstmals führte man mit großem Erfolg ein Gardetreffen durch, zu dem Garden aus dem Raum Mainz und Wiesbaden mit großen Gardeabordnungen und zahllosen Musikzügen angereist kamen. In einem großen Umzug erlebte Kiedrich bereits seine närrische Heerschau vor dem Rosenmontagszug. Die Sprudelfunken legten sich im selben Jahr ihre eigene Tanzgarde zu, und der kometenhafte Aufstieg der Show-Gruppe »Tele-stars« (Bild Seite 18 oben), unter der Leitung des damaligen Vizepräsidenten Horst Schönberger, nahm seinen Anfang. Auch konnte man in diesem Jahr die große Frem-

6x11 J

**Mer wünschen dem
KCV un alle Narren
a schee Fassenacht
und immer gute Fahrt**

autozehgmbh
ihr autohaus in eltvile am rhein



Nutzfahrzeuge



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.
Reifenhaus Eltvile

Wallufer Straße 12 • 65343 Eltville am Rhein
Telefon: 06123 9066100 • www.auto-zeh.de

Die Chronik ...

Fortsetzung von Seite 17

densitzung der Vereinigung Rheingauer Carnevalvereine zugunsten des DRK nach Kiedrich holen.



Die Telestars

Fünfmal wurde das Zelt erstellt, dann gab es Unstimmigkeiten innerhalb des Vereins und von nun an stagnierte das Vereinsleben bei den Sprudelfunken. Auch das Burgfest ging aus dem weiter vorn beschriebenen Grund ein, und viele Aktive kehrten dem Verein den Rücken.



Bild: Rosenmontagszug 2x11 Jahre KCV, 1971

Abgesehen von einigen vereinsinternen Veranstaltungen und einem Rosenmontagszug anlässlich des 25jährigen Jubiläums im Jahre 1974 ruhte die Vereinsarbeit fast ganz.



„Die Queck“ in de Bütt, Sitzung im Winzerhaus

Das karnevalistische Geschehen ging damals mehr oder weniger vom Stammtisch »Scheffe Sieben« aus, bis im Jahre 1975 Jakob Grebert wieder die alten Aktiven zurückholte und den Verein auf neue Füße stellte. Er wurde im selben Jahr zum 1. Vorsitzenden und Toni Falkenstein wieder zum Präsidenten des Elferrates gewählt.

Mit einer Sitzung im Winzerhaus, die zweimal wiederholt werden musste, wurde ein bescheidener Anfang geschaffen. Bald hatte man einen Zeltverleiher gefunden, der ein bewirtschaftetes Zelt betreibt, und man ging wieder zur »Zelt-Fastnacht« über. Mittlerweile hatten sich die Sprudelfunken ihre alte Position im fastnachtlichen Geschehen in der näheren und weiteren Umgebung zurückerobert und Kiedrich wieder zu »der« Fastnachts-Hochburg im Rheingau gemacht.

Auf einem ganz neuen Gebiet wurden die Sprudelfunken ebenfalls tätig. Am 15. August 1975 beschloss die Mitgliederversammlung eine Jugendblaskapelle ins Leben zu rufen und bereits am 19. September 1975 trafen sich die Jugendlichen und deren Eltern im Gasthaus Weinlaune zu einer ersten Besprechung. Nachdem sich die Mehrzahl der Eltern bereit erklärten, die Instrumente selbst zu beschaffen, gab eine neue Mitgliederversammlung grünes Licht und man ging an den Aufbau. Hans Schäfer, ein bekannter Kiedricher Musiker, von dem auch mit die Impulse zur Gründung ausgingen, übernahm die Ausbildung und Leitung der Jugendblaskapelle. Innerhalb kurzer Zeit hatte Hans Schäfer die Jugendlichen auf einen Leistungsstand gebracht, dass man sich an die Öffentlichkeit wagen konnte.



Die Jugendblaskapelle am 1.1.1980

Eineinhalb Jahre später hatte die Jugendblaskapelle ihr großes Debüt beim Rieslingfest 1976. Vielumjubelt von den fünfzehnhundert Besuchern des Kommerses, wurden die jungen Musiker und Hans Schäfer immer wieder zu neuen Zugaben aufgefordert. Bei diesem Auftritt zeigten sie sich erstmals in ihren neuangeschafften Uniformen. Viele erfolgreiche Auftritte schlossen sich an, und die Jugendblaskapelle war aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken, gleich ob bei Vereinsfesten, Prozessionen, Gemeindefestlichkeiten, Umzügen oder auch bei den Verschwisterungsfeierlichkeiten mit Hautvillers in Frankreich.

Nachdem Jakob Grebert Ende 1977 sein Amt als 1. Vorsitzender zur Verfügung gestellt und Willi Harras für die Zeit bis zur Mitgliederversammlung dieses Amt bekleidet hatte, übernahm Hans Mondani am 18. März 1978 die Führung des Vereins.

Der langjährige Vorsitzende Anton Rath wurde in Anerkennung seiner Verdienste um den Verein, dem er unverkennbar seinen Stempel aufgedrückt hat, von der Mitgliederversammlung am 15. August 1975 verdienstvollerweise zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sein Name ist untrennbar verknüpft mit dem Namen »Sprudelfunken«, für die er sich aufopferte, wofür ihm der Verein viel Dank schuldet.

Ab der Kampagne 1982/1983 waren mit dem neuen Bürgerhaus auch endlich optimale Voraussetzungen für die Kappensitzungen und Maskenbälle gegeben. Elferrat und Aktive um Sitzungspräsident Toni Falkenstein und »Vize« Dr. Philipp Walther konnten nun an die glanzvollen Büttenzeiten der 50er und 60er Jahre anknüpfen.

Auch die Maskenbälle fanden in der stimmungsvollen Atmosphäre

immer mehr Zuspruch. Schon im Vorfeld gründeten sich im Laufe des Jahres zwei neue Tanzgruppen: Das Männerballett »Die Meisjes« und die Kindertanzgruppe »Teenies«.



Schnorrer an der ersten Schnorrerrallye 1973

Nach der erfolgreichen Kampagne 1983 legte Hans Mondani das Amt des Vereinsvorsitzenden nieder und »Allzwecktoni« Falkenstein übernahm zusätzlich zum Präsidentenamt auch die Vereinsführung. Gestützt auf einen stark verjüngten Vorstand entwickelte sich der Verein überaus positiv. Vereinsausflüge, Wanderungen und vor allem die vorbildliche Jugendarbeit im Bereich der Blaskapelle und der Tanzcorps stellen sich aus heutiger Sicht als besonderer Pluspunkt dar. Aus diesem Grund brauchte sich der Verein über mangelnden Nachwuchs keine Sorgen zu machen.

Komiteewagen 1951 mit 2 PS



Der neue Komiteewagen



Nur zwei Jahre konnten die »Schnorrer-Rallye« und die Fastnachtsdisco in den Bürgerhaussälen gefeiert werden, dann musste man wieder beheizte Fastnachtszelte aufbauen, um dem Zuschauerandrang Herr zu werden. Auch das Fernsehen besuchte nun des

Öfteren Kiedrich und die Kiedricher Fastnachtsveranstaltungen und rührte so fleißig die Werbetrommel für unseren Heimatort.

Nicht unerhebliche Summen investierte der KCV in diesen Jahren in Dekoration, Kostüme, Sound- Equipment und einen brandneuen Traktoranhänger als Basis für den neuen Komiteewagen. Das Lager platze auch aus den Nähten, also baute man eine Doppelgarage als Lagerraum. Nachdem sich noch ein viertes Tanzcorps, die »Twens« etabliert hatte wurde in der alten Schule ein fast professioneller Ballettübungsraum eingerichtet. Mit dieser neuen Tanzgruppe sicherte der Verein den Nachwuchs für die Garde.

1988 machte sich die Jugendblaskapelle, nun schon seit einigen Jahren unter der Stabführung von Wolf Lenz, als »Blasorchester Kiedrich« selbständig. Trotz wohlwollender Unterstützung durch den KCV löste sich die Kapelle nach wenigen Jahren auf.

Nach seinem 25-jährigen Präsidentenjubiläum legte Toni Falkenstein (Bild rechts: T. Falkenstein mit seinem Nachfolger H. Steinebach, Kampagne 89/90) im Sommer 1990 das Amt des Sitzungspräsidenten nieder.

Als sein Nachfolger wurde Heinz Steinebach gewählt. Voller Tatendrang stürzte sich dieser in die Vorbereitungen für die 91er Kampagne, doch der Golfkrieg und die daraus resultierenden Sicherheitsbedenken führten zum ersten Ausfall der Fastnacht seit Ende des 2. Weltkriegs. Aus beruflichen und privaten Gründen legte Heinz Steinebach im Herbst 1994 sein Amt nieder und Dieter Rienhardt stellte sich für das Folgejahr als Interimspräsident zur Verfügung.

Bereits 1993 hatte Toni Falkenstein aus gesundheitlichen Gründen die Vereinsführung an Walter Ruhl abgegeben und war für seine herausragenden Verdienste um den Verein von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden und zum Ehrenpräsidenten gewählt worden.

Mit der Wahl von Ralf Falkenstein zum Präsidenten und Winfried »Wibbes« Steinmacher zum Vizepräsidenten, zwei seit über zwei Jahrzehnten bewährten KCV-Büttenrednern (Bild rechts), kam ab der Kampagne 1995/1996 die »junge« Generation in der Kiedricher Fastnacht zum Zuge.

Nicht nur die Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins haben sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr positiv entwickelt, sondern auch die Mitgliederzahl ist stetig gestiegen. Viele der Mitglieder sind Jahr für Jahr bei den vielfältigen Veranstaltungen des Vereins aktiv im Einsatz, was weit über der Norm von üblicher Vereinsarbeit liegt.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass der KCV und hier insbesondere das



Die Chronik ...

Fortsetzung von Seite 19

Männerballett »Die Meisjes« sich seit vielen Jahren engagiert und für diejenigen einsetzen, die infolge schwerer Krankheiten nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. So wurden Benefizveranstaltungen zu Gunsten der Aktion Sorgenkinder, der Kinderkrebstation Mainz und dem Förderverein „Zwerg Nase“ durchgeführt. Dabei konnte ein Gesamtspendenbetrag von über 60.000,- DM für den guten Zweck erzielt werden.



»Sorgenbrecher helfen Sorgenkinder«, dieses Motto ist für das soziale Engagement der Sprudelfunken bezeichnend aber auch gleichzeitig außergewöhnlich für einen Karnevalverein.

Als Anerkennung für die vorbildlichen Leistungen auf kulturellem, gesellschaftlichem und sozialem Gebiet sowie im Bereich der Jugendförderung wurde dem KCV »Sprudelfunken« am 8. November 1997 die Kulturplakette des Jahres 1997 der Gemeinde Kiedrich verliehen. Eine Auszeichnung auf die alle Mitglieder stolz sind, wurde hierdurch das große Engagement Aller gewürdigt.

Anknüpfend an die guten Erfahrungen mit musikalischen Aktivitäten wurde im Jahr 1997 die Trommler- und Rhythmusgruppe »Rabauken« gegründet, die in der Kampagne 1998 erstmals auf der Bühne stand (Bild unten).



In den folgenden Jahren begeisterten die Aktiven das närrische Publikum weiterhin mit anspruchsvollen Sitzungen, die an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpften. Hier trug vor Allem die Vielseitigkeit des KCV mit eigenen Rednern, Tanz- und Showgruppen und musikalischen Beiträgen bei.

Dem Ruf einer Fastnachtshochburg in der gesamten Region wurde man weiterhin mehr als gerecht.

Ein weiteres wichtiges Datum für den KCV war die Jahreshauptversammlung am 15.06.2000, bei der die Wiedergründung einer Blaskapelle beschlossen wurde.

Auf Initiative von Martina und Ralf Diedrich konnten 25 Personen im Alter zwischen 10 und 64 Jahren dafür gefunden werden. Das Amt des Dirigenten nahm Rudolf Hesse, der frühere Leiter der Wallufer Jugendblaskapelle, an. Somit konnte der Verein wieder mit einer eigenen Blaskapelle in der Öffentlichkeit auftreten. Im Jahre 2002 übernahm Peter Arnold das Amt des Dirigenten und spielte selbst aktiv mit.

Am 03.03.2003 wurde der Rosenmontagszug aufgrund seiner Originalität und seiner Besucherzahlen im Fernsehen ausgestrahlt. Für den KCV und die Gemeinde Kiedrich ein herausragendes Ereignis und ein Riesenerfolg. Vor Ort auf Großleinwand, beim HR und RTL konnte man dieses Gemeinschaftswerk des KCV und aller aktiven Beteiligten miterleben. Durch die Satellitentechnik konnte diese Großveranstaltung im gesamten Land und auch im Ausland empfangen werden. Zu dem reibungslosen Ablauf trug das herausragende Engagement des langjährigen Zugmarschalls und 1. Schriftführers, Karl Heinz Lanio, bei.



Eine weitere Großveranstaltung (Bild oben) war das Mittelalterliche Spectaculum auf der Burg Scharfenstein am 19. und 20.07.2003, anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Männerballetts „die Meisjes“.

Der Erlös dieser Veranstaltung in Höhe von 11.149,78 € wurde von den Aktiven der Meisjes für die Realisierung des Kiedricher Jugendtreffs gespendet.

Um die mittlerweile älteren „Rabauken“ weiterhin an den Verein zu binden, wurde im Jahre 2005 die Trommlergruppe „Tequila“ für Jungs ab 12 Jahren gegründet

Der Rhythmus wurde ebenfalls dem Alter angepasst und geht in

Die KCV-Musikanten an der Verleihung der Kulturplakette



Richtung Südamerika (Samba, Salsa). Diese kluge Entscheidung hat sich für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde positiv ausgewirkt. Der 30. November 2005 war wiederum ein denkwürdiges Datum für den Verein. Den KCV – Musikanten wurde aufgrund Ihrer Leistungen für das Kiedricher Kulturgut die Kulturplakette der Gemeinde verliehen.

Die KCV – Musikanten haben aufgrund Ihres musikalischen hohen Niveaus weiterhin sehr erfolgreich ihren Beitrag zur Werbung für unseren Verein und für unsere Heimatgemeinde Kiedrich geleistet. Hierbei sind die bislang durchgeführten eigenen Konzerte zu erwähnen:

Konzert am 04. November 2007 unter dem Motto „Musik ist Trumpf“

Konzert am 04. April 2009 unter dem Motto „Gentlemen of Music“

Konzert am 02. Oktober 2010 unter dem Motto „Music“

Konzert am 28. April 2012 unter dem Motto „A Night Like This“

Konzert am 20. April 2013 unter dem Motto „Let me Entertain you“

Konzert im Jahre 2013 in unserer Partnergemeinde Hautvillers in der Champagne.

Die bislang durchgeführten Konzerte, die alle vor ausverkauftem Bürgerhaussaal stattfanden, wurden unter dem Namen „KCV – Musikanten“, durchgeführt.

Wir freuen uns schon heute auf das Konzert im Anschluss an die Jubiläumskampagne, sozusagen als Abschluss am 18.04.2015 unter dem Motto „Feeling Good“ und unter der neuen Bezeichnung, die den herausragenden musikalischen Leistungen unserer Kapelle mehr als gerecht wird – „KCV Bigband“!

Im Hinblick auf unsere erfolgreichen Musiker und Musikerinnen sollte man auch noch die intensiven freundschaftlichen Verbindungen zur Little German Band & Dancers aus Raleigh in North Carolina, erwähnen.

Schon zwei gegenseitige Besuche mit einigen durchgeführten Konzerten in dem jeweiligen Land, haben die Freundschaften und Beziehungen noch mehr vertieft. Dies ist auch ein wichtiger Beitrag für die internationale Verständigung und Zusammenarbeit.

In den kommenden Jahren war der KCV weiterhin im Hinblick auf die Durchführung der Prunksitzungen und der vielen Großveranstaltungen sehr erfolgreich, was dem Einsatz der Mitglieder zu verdanken ist. Ab der Kampagne 2007 wurden erstmals zur Ergänzung der eigenen Büttенredner auch Redner aus Mainz und Umgebung verpflichtet, was das Niveau der Sitzungen noch einmal aufwertete. In der Jahreshauptversammlung am 14.06.2010 wurde Winfried Steinmacher zum Präsidenten und Markus Bleul zum Vizepräsidenten gewählt. Der langjährige Präsident Ralf Falkenstein wurde anlässlich der Kampagneneröffnung am 12.11.2010 aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenpräsidenten des Elferrats ernannt (Bild unten).



Aktuell präsentiert sich der KCV als ein moderner Carnevalverein,

der sowohl der Tradition verpflichtet ist als auch gut vorbereitet die zukünftigen Herausforderungen meistern wird.

Angefangen vom TÜV-Gutachten für Carnevalswagen über völlig neu konzipierte Veranstaltungen bis hin zu neuen Veranstaltungsorten, weil sich die Rahmenbedingungen in der heutigen Zeit immer schneller verändern, muss sich der Verein wohl noch öfter auf neue Situationen einstellen.

Dank eines jungen, dynamischen Vorstandes, der auf die Erfahrung der „Alt-Karnevalisten“ vertrauen kann: So bleibt der KCV ein Verein für „Jedermann“, der hoffentlich unter vielen nachfolgenden Generationen weiterhin närrisch fröhliche Stimmung verbreiten wird.

Anmerkung des Verfassers:

Sollte auf ein Ereignis, Personen oder sonstige prägende Vorkommnisse nicht so ausführlich eingegangen worden sein, so bitte ich um Nachsicht. Laufend erhält der KCV neue historische Unterlagen und Informationen, die in die Chronik eingearbeitet werden.

Winfried Steinmacher

Präsident

(für den Teil der Chronik nach der Zusammenstellung durch Toni Falkenstein und Oskar Wiffler)

Die 1. Vorsitzenden seit der Gründung:

19. März 1949 bis März 1952

Anton Rath

März 1952 bis Dezember 1954

Albert Schuchmann

Dezember 1954 bis August 1975

Anton Rath

(ab August 1975 Ehrenvorsitzender)

August 1975 bis Oktober 1977

Jakob Grebert

Oktober 1977 bis März 1978

Willi Harras

März 1978 bis April 1983

Hans Mondani

(ab April 1983 Ehrenvorsitzender)

April 1983 bis Mai 1993

Toni Falkenstein

(ab Mai 1993 Ehrenvorsitzender)

Mai 1993 bis Juni 2012

Walter Ruhl

(ab Juni 2012 Ehrenvorsitzender)

Juni 2012 bis heute

Beate Schmidt

Die Elferratspräsidenten seit der Gründung:

1950

Karl Rienhardt

1951 bis 1954

Albert Schuchmann

1954 bis August 1962

Jakob Steinebach

(ab August 1962 Ehrenpräsident)

August 1962 bis April 1990

Toni Falkenstein

(ab April 1990 Ehrenpräsident)

April 1990 bis September 1994

Heinz Steinebach

September 1994 bis Juni 1995

Dieter Rienhardt

Juni 1995 bis Februar 2010

Ralf Falkenstein

(ab November 2010 Ehrenpräsident)

Juni 2010 bis heute

Winfried Steinmacher

(In den Kampagnen 1968 bis 1970 fanden keine Kappensitzungen statt, da keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung standen)

Ehrenmitglieder:

Hans-Günter Diedrich; Eckehard Kobler; Ferdinand Mager und Oskar Wiffler

Teenies, Twens und Garde: Einer für alle, alle für einen



„Einer für alle, alle für einen“,

unter diesem Motto fuhren wir, die Teenies, Twens und Garde, mit 38 Mädels am 26. Juli in den Holiday- Park nach Haßloch in der Pfalz. Die Einzigen, die an unserem Ausflug nicht teilnehmen durften, waren Mamas und Papas. Die Gardemädels hatten sich vorher bereit erklärt, unser Trainerteam bei der Betreuung von Teenies und Twens zu unterstützen. Die Vorfreude war riesig und so starteten wir bei relativ gutem Wetter um 8:30 Uhr am großen Parkplatz.



Doch kaum waren wir auf der Autobahn fing es an zu regnen. Doch davon ließen wir unsere Stimmung nicht trüben. Kurz vor dem Holiday- Park wurde natürlich fleißig nach den Fahrgeschäften Ausschau gehalten. Nach ca. 1,5 Stunden Fahrt, erreichten wir Dank unserem wirklich sehr netten Busfahrer den Park.



Zunächst steuerten wir das Maja Kinderland an. Die Augen unserer Teenies leuchteten sehr als sie die ganzen Biene Maja, Tabaluga und Wicki Figuren sahen. Doch bereits hier mussten wir feststellen, dass unsere Kleinsten sogar für die Kinderfahrgeschäfte noch nicht groß genug waren, um alleine fahren zu dürfen. Aber alles kein Problem, schnell schnappte sich jedes Gardemädel eines der Teenies und los ging es zu einer rasanten Fahrt auf Flip, dem Grashüpfer. Nachdem wir sicherlich eine halbe Stunde das ganze Fahrgeschäft beansprucht hatten, ging es weiter zum Blütensplash. Den Ohrwurm „Maja fliege hoch hoch hoch, Willy fliege tief tief tief“ haben wir bis heute nicht vergessen. Zwischenzeitlich schien auch wieder mal die Sonne. Das Maja-Kinderland war eine riesen Gaudi, egal ob für Groß oder Klein. Es war einfach großartig, wie selbstverständlich die Gardemädels und Twens sich bereiterklärten zusammen mit den Teenies alles zu fahren was diese wollten. Nachdem wir alle zusammen noch ein paar Runden im „Wilden Baum“ verbracht hatten, ging es dann Hand in Hand zu den „Großen“ Fahrattraktionen. Einige ganz mutigen Teenies trauten sich sogar in Begleitung der Gardemädels in die hochhinausgehenden fliegenden Schiffe des „Bounty Towers“. Danach gab es erstmal eine kleine Stärkung aus

**Wir wünschen dem KCV Sprudelfunken
eine erfolgreiche Jubiläumskampagne**

**Wir Christdemokraten sind bereit,
nicht nur zur fünften Jahreszeit.
Dem KCV
ein dreifach donnerndes Helau**



CDU KIEDRICH

Fortsetzung von Seite 22

dem Rucksack. Ein paar Twens- und Gardemädels suchten derzeit den ultimativen Nervenkitzel im „Sky Scream“ dem neuen Super Coaster des Parks. Mit schlotternden Knien kamen wir nach einer sehr rasanten Fahrt zurück. Doch für Erholung blieb keine Zeit, denn es ging weiter zu „Hollys wilder Autofahrt“. Hier konnten dann auch wieder unsere jüngeren Mädels mitfahren. Doch kaum waren wir mit der Fahrt fertig, fing es fürchterlich an zu schütten. Überall wo es nur ging stellten wir uns unter. Schnell war klar, Regencapes mussten her. Da zu diesem Zeitpunkt fast jeder Park Besucher auf diese Idee kam, waren die Automaten alle leer. Als ein Park Mitarbeiter zum Auffüllen kam, kauften wir ihn schon fast wieder leer ;-)



Doch auch der schönste Tag hat irgendwann ein Ende und zum Abschluss schafften wir es sogar, dass alle noch an der letzten Fahrt im Donnerfluss teilnahmen. Auch unsere Teenies waren mutig genug, in die unsinkbaren Raftingboote einzusteigen und so erlebten wir eine abenteuerliche Reise über einen reißenden Gebirgsfluss, vorbei an Grotten und Wasserfällen. Wer bis jetzt noch trocken war, wurde spätestens hierbei nass. Aber da mittlerweile die Sonne wieder schien, war das egal. Danach machten wir uns müde aber sehr glücklich zurück zu unserem Bus und auf dem Heimweg.

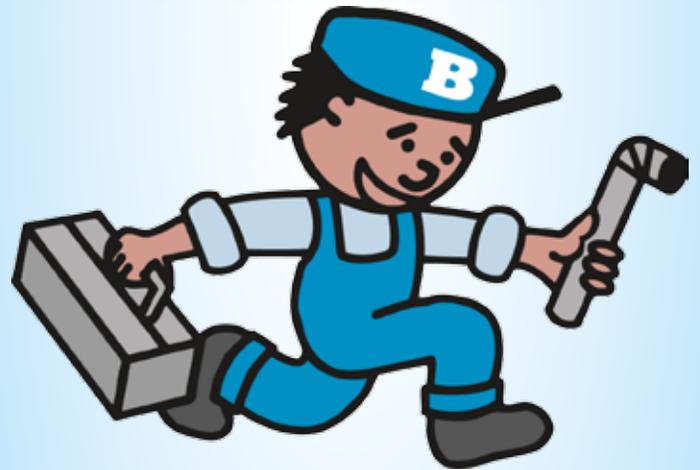


Für uns alle ist klar! Das war nicht der letzte Ausflug als Tanzgruppen Trio. Man hat einfach gemerkt dass wir alle zusammen gehören. Egal ob Teenies, Twens oder Garde! Jetzt freuen wir uns auf eine schöne Jubiläumskampagne und hoffen, Sie mit unseren Tänzen begeistern zu können.

Doch eines möchten wir hier nicht vergessen: Die Garde bedankt sich ganz herzlich bei Thomas Maxheimer und den Firmen Bettendorf GmbH und Junkers für das großzügige Sponsoring unserer Trainingsanzüge. Vielen Dank!



Herzlichen Glückwunsch zum närrischen Jubiläum



Wir planen und bauen für Sie natürlich
nach Ihren individuellen Wünschen:

Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Solaranlagen

G. Bettendorf GmbH
Nachfolger T. Maxheimer

Baumgarten 4 • 65205 Wiesbaden
Tel. 0611 - 71 26 77 • Fax 0611 - 761352
info@bettendorf-gmbh.de
www.bettendorf-gmbh.de

Amerika Tour 2014

2. Tour der KCV Big Band und der Blaskapelle Gladbachtal nach Amerika

(M.D.)Endlich war es soweit, die monatelangen Vorbereitungen hatten ein Ende. Mit stolzen 53 Personen fuhren wir mit dem Bus zum Frankfurter Flughafen. Dort wartete schon Cindy Moos, die Inhaberin von Cindy's Reisebüro aus Eltville, mit Ihrem Kollegen, um uns beim Einchecken zu helfen. Mit von der Partie war auch Michael Schlepper (Bürgermeister von Schlangenbad) mit seiner Frau. Nach dem alle Koffer abgegeben waren gab es zur Einstimmung erst mal einen Sekt.

man auf denen auch spielen??? Peter Arnold gab sein Solo von What A Wonderful World zum Besten und wir durften zum Flugzeug. Eine rote Invasion besetzte den Flieger. Die einheitlichen Shirts bewirkten wahre Wunder, beide Kapellen wurden namentlich von der Crew übers Mikrophon begrüßt. Alle Crewmitglieder, selbst der Pilot, bekamen einen Anstecker, mit Wappen beider Kapellen, von uns.



Unser Anstecker/Pin



Times Square

Bei der Sicherheitskontrolle wurde man sofort auf uns aufmerksam. Was ist nur in den vielen Koffern drinnen... Instrumente... kann

Erster Stopp unserer Reise war New York, die Stadt die niemals schläft. Bei der Ankunft wurden wir von Frank Deak empfangen und mit einem Bus zum Hotel gebracht. Dort wartete schon der Rest der Familie Deak auf uns. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden die Zimmer bezogen. Für Jetlag war keine Zeit denn kurz darauf standen



Objektdienstleistung
Grünflächenpflege
Hausmeisterservice

Sicherheitstechnik
Überwachungssysteme
Metallbau

Ihr Garten - Unsere Leidenschaft - Ihre Sicherheit - Unsere Mission

Informieren Sie sich jetzt! Wir beraten Sie gerne.

OS&W Objekt-Sicherheitstechnik und Wartung GmbH - Klosterbergweg 12 - 65399 Kiedrich
 T 06123/793393 - F 06123/793394 - info@osundw.de - www.osundw.de

wir alle mitten im Getümmel auf dem Times Square. Zum Glück hatten wir die roten Shirts an... Anschließend noch eine echte New Yorker Pizza und ab ins Bett.

Am nächsten Tag gab es eine kleine Besichtigungstour bevor wir mit einem Bus zum ersten Auftritt fuhren. In einem typisch bayrischen Restaurant mit Biergarten wartet schon der Band Truck der Little German Band & Dancers auf uns. Da aus Kostengründen nur die kleineren Instrumente mitgenommen wurden, waren wir auf die Hilfe der befreundeten Kapelle angewiesen. Mit einer Selbstverständlichkeit wurden von Bill Snyder und Jere Yost die Instrumente, Anlage und später auch Koffer so ca. 3700 km. quer durch Amerika gefahren. Vielen, vielen Dank nochmal dafür.

Nun stellte sich heraus ob die vielen Proben geholfen haben aus 2 verschiedenen Kapellen eine große gemeinsame zu machen. Da von der KCV Big Band und der Blaskapelle Gladbachtal nicht alle Musiker mitgefahren sind und das Repertoire sehr unterschiedlich ist wurde ein bunter Mix aus allem gespielt. Von Polka, Marsch bis hin zu Swing und Pop.

Auftritt in New York



Nach einem gelungenen Auftritt stand für die restliche Zeit in New York Sightseeing und Shopping auf dem Programm. Ob Rockefeller

Center, Central Park, Brooklyn Bridge oder Ground Zero, es war einfach gigantisch und auch sehr bewegend.

Skyline Manhattan



Zum Highlight wurde aber die Manhattan Dinner Schiffstour. Vorbei an der Skyline zum Sonnenuntergang an die Freiheitsstatue. Auf der Rückfahrt dann New York bei Nacht, da wurde das leckere Abendessen zur Nebensache.

Der nächste Punkt unserer Reise war Raleigh in North Carolina, die Heimatstadt unserer befreundeten Kapelle, der Little German Band & Dancers. Mit einer riesigen Abordnung wurden wir schon sehnsüchtig am Flughafen erwartet. Es war sehr schön viele gute Freunde wieder zu sehen. Die Gastfamilien nahmen uns mit nach Hause und bei einem guten Essen gab es jede Menge zu erzählen.



Siegfried Friedel

Elektromeister

Planung und Installation elektrischer Anlagen • Elektro-Heizungen
Durchlauferhitzer • Sprechanlagen • TV/SAT-Anlagen
Photovoltaikanlagen • Daten-Netzwerke • Kunden -und Notdienst

Neue Heimat 37 b • 65399 Kiedrich im Rheingau
Telefon 0 61 23 - 51 22 • Telefax 0 61 23 - 14 91

Damit es nicht zu „spannend“ wird:

Hände weg vom Selber- machen



**Das Elektrohandwerk
garantiert die
beste Verbindung!**



Weingut
Schüler-Katz
Kiedrich/Rhg.



*ehemalige fränkische Dorfschmiede
mit historischer Kelterhalle und Gewölbekeller*

Riesling- und Burgunderweine
Barriquewein
Rieslingsekte
Liköre und Tresterbrand

An der Schnorrerrallye 2015
Maskentreiben in der Kelterhalle und
im Gewölbekeller

Bingerpfortenstr. 6 • 65399 Kiedrich • Tel. 0 61 23 - 54 22

Amerika Tour 2014

Fortsetzung von Seite 21

Tubing in Raleigh



Der nächste Tag stand als Überraschungstag im Programm. Nass oder Trocken.... war schon zu Hause die Frage, alle mussten sich entscheiden. Wer „nass“ gewählt hatte wurde zu einem Fluss gefahren, denn River Tubing war angesagt. Jeder bekam einen großen Luftreifen, ein Paddel und dann ab in den Fluss. Mit dem Po im Wasser, einem kalten Getränk in der Hand und Verpflegung aus einigen Ruderbooten ließen wir uns rund 3 – 4 Stunden den Fluss entlang treiben. Für ein Nickerchen auf dem Wasser war genügend Zeit... Die „trockene“ Gruppe wurde zu einem großen See gefahren. Mit Booten wurden alle ganz gemütlich (ab und zu auch etwas schneller) übers Wasser geschippert. Wer Lust hatte konnte sich auf Reifen hinter den Booten her ziehen lassen.

So ein ganzer Tag im und auf dem Wasser hinterließ bei einigen ein paar Spuren. Trotz Sonnencreme wurden am Abend bei der Willkommensfeier viele Rothäute gesichtet !!!

Es gab gutes Essen, jede Menge Bier und Tanzmuffel hatten es bei der tollen Westernmusik sehr schwer.

Der darauffolgende Tag stand zur freien Verfügung. Am Abend traf man sich am Page Walker Haus zum ersten kleinen Konzert. Bei ca. 35° C im Schatten war das gar nicht so einfach, der Schweiß rannte aus allen Poren.

Der nächste Auftritt am Tag danach war da schon besser. Wir spielten in der Cary Akademie auf einer super modernen Bühne für eine Schulklasse. Martin Richter (unser Tontechniker) kam ins schwärmen, die Tonanlage war der Hammer. Nach dem Mittagessen und einer Bierprobe wurde bei kleineren privaten Partys in den Gastfamilien weitergefeiert.

Lazy Daze Festival

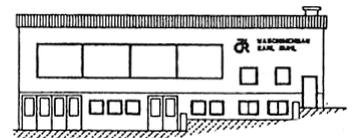


Nun stand das Lazy Daze Festival in Cary auf dem Kalender. Zuerst wurde auf der großen Hauptbühne gesungen und musiziert, danach zogen wir um in einen Biergarten. Dort begrüßte uns der Verschwi-sterungsverein von Cary und die mitgebrachten Geschenke für den Bürgermeister der Stadt wurden überreicht.



Maschinenbau Karl Ruhl

CNC-Technik
Sondermaschinenbau
Fertigung von Einzelteilen
Reparatur und Service



Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen!

Konventionelle und CNC-Fertigung für Einzelteile, sowie Klein- und Mittelserien aus fast allen Werkstoffen. Sondermaschinenbau bzw. Händlingssysteme nach Ihren bzw. unseren Konstruktionsunterlagen.

Interesse? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.ruhl-maschinenbau.de!

Maschinenbau Karl Ruhl GmbH, Bingerpfortenstraße 28, D-65399 Kiedrich, Tel. 06123 / 61903, Fax 06123 / 1520

Abends wurde es sportlich, wir konnten uns zwischen einem Baseball Spiel und einer Trolley Tour durch Raleigh entscheiden. Jede Gruppe machte ihren Abend zu einem Erlebnis und hatte eine Menge Spaß.



Bei der Abschiedsparty am kommenden Tag war für alle klar, das nächste Treffen aller 3 Kapellen dauert bestimmt nicht lange. So eine Freundschaft muss gepflegt werden und so wie es aussieht planen die LGB&D für 2016 einen weiteren Besuch in Kiedrich und Gladbach. Nach der herzlichen Verabschiedung flogen wir weiter nach Tampa / Florida.

Dort angekommen standen schon die nächsten Gastfamilien am Flughafen bereit um ihre Musiker und Familien in Empfang zu nehmen. Am vorherigen Tag noch Abschiedsparty, heute schon wieder Willkommensfeier. Eine Party jagte die andere... Die Welcome Party fand bei der Familie Deak statt und es war sehr interessant wie viele sich auf Anhieb richtig gut verstanden. Da wir das erste Mal mit der kompletten Gruppe in Tampa waren, kannte man sich (bis auf einige) noch nicht. Bei Live Musik und super gutem Essen feierten alle bis spät in die Nacht.

Eine Paddeltour auf dem Hillsborough River stand am nächsten Tag

auf dem Programm. Mit Schwimmwesten und Paddel bewaffnet ging es los. Immer mit 2 bis 3 Personen in einem Kanu ruderten wir zwischen Alligatoren und anderen Wildtieren für ca. 3 Stunden den Fluss entlang. Es war einfach unbeschreiblich, diese unberührte Natur so ruhig zu erleben... bis das Kanu mit den Arze Brothers vorbei fuhr...

Kanu Tour auf dem Hillsborough River



Bei lauter lenke, lenke, lenke, rechts – links, Achtung war es aus mit der Ruhe. Vor lauter Lachen und Grölen verzogen sich selbst die Würmer im Boden.

Mit einer kleinen Gruppe fuhren wir zum Abendessen an den Strand. Bei einem wundervollen Sonnenuntergang und Live Musik schmeckte das Essen nochmal so gut. Doch plötzlich war Peter (Louis Armstrong) Arz nicht mehr zu halten. Die Band spielte What A Wonderful World und er stürmte auf die Bühne, nahm das Mikro in die Hand und sang einfach mit. Der Sänger schaute etwas verwirrt und nach einer kleinen Pause machten beide ein Duett daraus. Tja, mit Musikern kann man viel erleben.

Am freien Tag besuchten einige den Freizeitpark Bush Garden oder einen Wasserpark. Andere gingen zum Strand, ins Aquarium oder

**Fassenacht in rot,
weiß, gelb und blau
auch die Sozis
rufen -
dreifach Helau!**



Elektro ⚡ DiMa

65399 Kiedrich

Tel.: 0 61 23 - 9 34 99 53 Fax: 9 34 98 13

Mobil: 0173 - 8 46 39 27

eMail: Info@Elektro-DiMa.de

**Ihr zuverlässiger Partner
für:**

- ~ **Elektroinstallationen**
- ~ **Elektrische Schließanlagen**
- ~ **Photovoltaikanlagen**
- ~ **Sprechanlagen**
- ~ **Alarmanlagen**
- ~ **Kommunikationsanlagen**
- ~ **Daten-und Netzwerktechnik**

Amerika Tour 2014

Fortsetzung von Seite 21

einfach nur einkaufen.



Auftritt in Tampa

Nun stand schon der vorletzte Auftritt an. Das war eine Veranstaltung der deutsch-amerikanischen Handelskammer, mitten zwischen den Abflughallen im Flughafen von Tampa. Es konnte sich keiner so richtig vorstellen wie das funktionieren sollte, bis wir die Bühne sahen. Eine riesige Leuchttafel kündigte uns an und begrüßt wurden wir von der Konsulin Norma Henning persönlich. Nach diesem außergewöhnlichen Auftritt war Beeilung angesagt, denn das Football Stadion wartete schon. Langeweile gab es bestimmt nicht, es gab jede Menge Abwechslung.

Am letzten Tag hätte uns beinahe der Regen den Auftritt am See vermied. Tagsüber war es sehr schwül, doch schwimmen und Boot fahren im See war möglich. Dann zogen schwarze Wolken auf, einige meinten das zieht vorbei, aber dann.... Blitze, Donner und es hat geschüttet, was jetzt? blieb man am See oder sollten wir besser

ins Gemeindehaus umziehen? Doch das wollte eigentlich keiner, dann hatte einer ein Einsehen und der Himmel riss auf. Die Anlage konnte aufgebaut und die Stühle gestellt werden. Zuerst das letzte Konzert von uns, danach spielte die Band Crossfire. So gab es doch noch einen wunderschönen Abschlussabend in Amerika.

Die 2 Wochen vergingen wie im Flug, aber die Erinnerungen bleiben ein Leben lang erhalten. Es wurden alte Freundschaften gefestigt und viele neue geschlossen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Organisatoren, Helfern und Gastfamilien ohne die es nicht möglich gewesen wäre, so eine tolle Reise zu erleben.

Mal sehen was die Zukunft noch so alles bringt...

Unser Gastgeschenk



**Dem KCV
ein dreifach
donnerndes Helau zum
6 x 11 jährigen Jubiläum**

Viel Spaß beim KCV wünscht Ihnen

Bezirks-Generalvertretung

ANDREAS BAUER

Oberstr. 23 · 65399 Kiedrich

Telefon 06123 2975 · Fax 06123 4087

andreasbauer@t-online.de



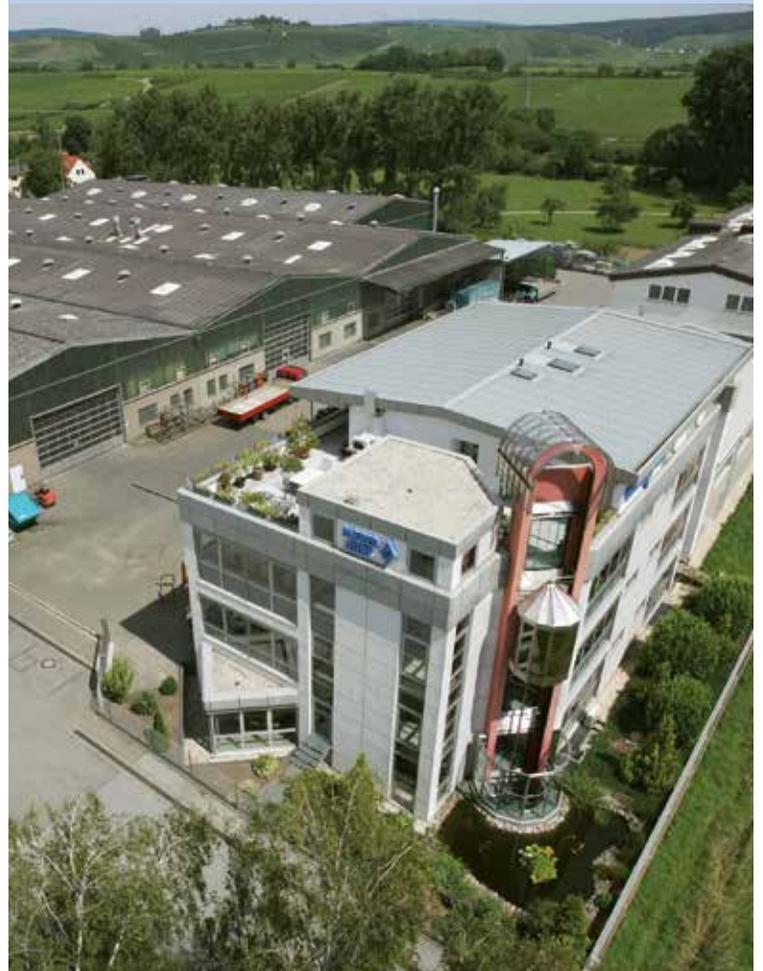
Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Die Meisjes

Fotoimpressionen - Sitzung 2014



1949-2015
6 x 11 Jahre
 Wir wünschen dem
KCV eine erfolgreiche
Jubiläums-Kampagne



ALGI ALFRED GIEHL GmbH & Co. KG
 Maschinen- und Hydraulikbau
 Schwalbacher Straße 49 - 51
 65343 Eltville

Tel.: +49 (0) 6123 - 608-0
 Fax: +49 (0) 6123 - 608150
 E-Mail: info@algi-hydraulic.de
 Web: www.algi-lift.com

Die KCV Big-Band

Herzlichen Glückwunsch

Auch die KCV Big – Band gratuliert dem KCV zum 66 jährigen Jubiläum. Auf das wir noch viele Jahre zusammen im Verein verbringen werden.

Das Jahr 2014 stand für die Musiker ganz im Zeichen der Amerika Reise (siehe Bericht Seite 24 u.w.). Neben den ganzen Vorbereitungen musste auch noch die eine und andere Kleidungsfrage geklärt werden. Da aus Musikanten nun Big Band wurde und es außerdem ein neues Logo gab, brauchten alle auch neue Outfits. Wir möchten uns noch bei unserem Posaunisten Gerold Como und Oskar Wiffler für das tolle neue Logo bedanken.

Vielen Dank auch an unserem 2. Posaunisten Stephan Meinl, der mit seiner eigenen Firma uns die neuen Softshell Jacken finanzierte. Neue rote Polo- und T-Shirts kauften sich die Musiker (auch für die Ami-Reise) selbst. Vom Verein gab's schicke neue Hemden, Blusen und hoffentlich bald auch rote Winterjacken.

Vielleicht findet sich noch ein Sponsor für Sommerhemden und – blusen, denn der nächste heiße Auftritt kommt bestimmt....

Vorankündigung

Am Samstag den 18. April 2015 gibt die KCV – Big Band um 20:00 Uhr ein Konzert im Kiedricher Bürgerhaus.

Wir hoffen alle auf ein volles Haus. Die Karten wird es wieder im Vorverkauf bei allen Musikern und bei Daisy's Blumen – Cabinet so ca. ab März geben.

Vielleicht möchte ja auch der/die eine oder andere mit uns zusammen auf der Bühne stehen. Wir sind ständig auf der Suche nach Musikern die gerne modernen Rock, Pop und Swing mit uns spielen wollen. Die Proben sind immer mittwochs ab 19.30 Uhr im Musikraum vom Kiedricher Bürgerhaus.

Die Musiker und Sänger der KCV Big – Band sind :

Trompeten:

Thomas Arz, Martina Diedrich, Kerstin Engel, Falko Fischer – Mortell, Rebecca Laufer

Posaunen:

Alexander Dietrich, Gerold Como, Stephan Meinl

Tenorhorn:

Herbert Arz

Saxophone:

Dirk Arthen, Ralf Diedrich, Tanja Multhaupt, Moni Richter

Klarinetten:

Peter Arz, Patricia Kremer

E-Bass:

Stefan Eckert

Gitarre:

Christian Diedrich

Piano:

Johannes Walter

Schlagzeug:

Patrick Helbach

Johannes Weber

Gesang:

Sandra Müller

Rebecca Ringel

Katharina Schlüter

M. LAY

**Orthopädie-Technik
Komfort-Schuhmode
Schuhe für lose
Einlagen**

Wir bieten:

- Computergesteuerte Lauf- und Bewegungsanalyse
- Fußdruckmessung mit Fuß- und Ganganalyse
- Innovative Unikat-Fräseinlagen
- Orthopädische Maßeinlagen
- Individuelle Sportlerversorgung
- Diabetische Fußversorgung und Schuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Bandagen und Orthesen

Orthopädie ist Vertrauenssache
Wir sind zertifiziert für Diabetikerversorgung
Gutenbergstraße 3 · 65343 Eltville am Rhein
Telefon 06123 - 92 41-0 · Fax 06123 - 92 41 15



ORTHOPÄDIE- & RELATECHNIK · SANITÄTSKLAVIS



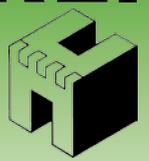
SCHREINEREI

Klaus Erlewein

Innungsfachbetrieb

**Möbel, Parkett, Türen,
Fenster, Haustüren,
Praxiseinrichtungen,
Restaurierungen...**

...alles rund ums
Naturprodukt Holz.




Sonnenlandstraße 40 · 65399 Kiedrich
Tel. 0 61 23 / 31 62 · Fax 0 61 23 / 44 44



PIETÄT

Erlewein

**Erd-, Feuer, Seebestattungen
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge**

Musikalische Leitung:

Gerhard Eckert

Technik:

Martin Richter



Die Big-Band an den Rosentagen 2014



Die Big-Band an den Sitzungen 2014



BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit dem Jahr 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue. Tradition und Innovation heißt für uns, bewährte Ideen weiterzuleben und gleichzeitig neue Wege zu gehen.



Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Werden auch Sie Mitglied im KCV

Aufnahmeantrag

Name:

Vorname:

PLZ, Ort:

Straße:

Geburtstag:

Hochzeitstag:

eMail:

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme in den KCV, Kiedricher Carnevalverein „Sprudelfunken“ 1949 e.V.

Als gesetzlicher Vertreter beantrage ich für die o. a. Person die Aufnahme in den KCV, Kiedricher Carnevalverein „Sprudelfunken“ 1949 e.V.

Datum:

Unterschrift



Hiermit ermächtige ich den Kiedricher Carnevalverein Sprudelfunken e.V. widerruflich, den Jahresbeitrag von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren abzubuchen.

Die Bedingungen für die Teilnahme am Lastschriftverfahren erkenne ich an.

Bank/Sparkasse

Bankleitzahl

BIC-Code.....

Kontonummer

Ibancode.....

Kontoinhaber
Ich versichere das ich für die nötige Deckung des oben genannten Kontos Sorge und evtl. Änderungen unverzüglich dem Verein melde.

Der derzeitige Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich für Erwachsene 3,50 €, für Jugendliche bis 16 Jahre 1,50 €.

Datum

Unterschrift



Tanzgruppen 2014/2015

Es tanzen für Sle

Teenies:

Trainerinnen:
Jana Falkenstein und Kerstin Kaiser

Elisa Agliata
Briana Fischer
Lisa Marie Glaser
Felicia Hopp
Fiona Hopp
Sophie Leitzgen
Isabel Lichtenfels
Lea Lück
Nina Mondani
Lilly Schwab
Noemi Schwab
Amelie Paff
Stella Vahland
Weronika Wosko



Kerstin und Jana

Twens:

Trainerinnen:
Kerstin Kaiser und Jana Falkenstein

Alina Barbeler
Janine Barth
Giulia Agliata
Romina Funccius
Pauline Gohmann
Mara Gusek
Leonie Hoffmann
Alina Kropp
Enna Lichtenfels
Hannah Schmidt
Vanessa Schmidt
Adriana Schwab
Celina Stieglitz

Bilder Seite 29 oben links: Die Twens, darunter die Garde

Bild Seite 29 oben rechts: Die Garde am Rosenmontagszug, darunter die Teenies an den Sitzungen 2014

Garde:

Trainerinnen:
Kerstin Kaiser und Katharina Wiffler

Meike Ahlhorn
Mieke Blanke
Jolene Brodhag
Vanessa de Campos
Caroline Ebert
Marie Sophie Erkel
Jana Falkenstein
Luisa Fitek
Julia Gundlich
Jasna Pfeifer
Elena Maxheimer
Chiara Sajusch
Luisa Schwab
Anna-Lena Schweitzer
Ilona Striebl
Michelle Vahland
Nathalie Vahland
Jaqueline Wagner
Katharina Wiffler
Michelle Wölfinger
Anna Zote



Kerstin und Katharina



Die Teenies 2014/15

MALERGE SCHÄFT
Buch GmbH

- Maler-, Tapezier-,
- Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung

Bingerpfortenstraße 36 · 65399 Kiedrich · Tel. (06123) 6 37 61 · Fax (06123) 63 07 63



FRISEUR

DAMEN UND HERREN

KAMM



Haarverlängerung & Haarverdichtung

SCHERE



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Barbara Azevedo C. und Ursula Meckel

NEU BEI UNS
DIE EXKLUSIVE MOROCCANOIL PFLEGESERIE
WIR BERATEN SIE GERNE

AULGASSE 8 • 65399 KIEDRICH • TEL. 06123 - 7050207

ÖFFNUNGSZEITEN

DIENTAG BIS FREITAG 9.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG 8.30 - 13.00 UHR

MONTAG RUHETAG

Kiedricher – Kabinett – Keller

Der Gemütliche Treff an der Theke

Bei uns Live die Schnorrer an der Rallye 2015



Bei einem Kirner Pils vom Faß oder ausgesuchten Spätburgunder- und Rieslingweinen können Sie in gemütlicher Atmosphäre den Abend genießen.

Öffnungszeiten :
täglich - ausser Dienstag - von 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr

Sie erreichen uns über den Bürgerhaus-Parkplatz
im Hotel und Weinhaus Scharfenstein.

Weinproben im Kerzenschein, in unserem rustikal-romantischen Gewölbe-Keller,
nach Terminabsprache jederzeit möglich.
Weinproben für Gruppen ab 8 Pers.

Tel. 06123/63499 • Fax 06123/900120 • www.manfred-sittel.de • eMail: manfred.sittel@t-online.de

Der Vorstand des KCV oder auch, die, die die Arbeit schaffen



Der geschäftsführende Vorstand

- 1. Vorsitzende: Beate Schmidt
- 1. Kassierer: Christian Engel
- 1. Schriftführerin: Alexandra Sonnabend-Spies
- 2. Vorsitzender: Klaus Peter Wiffler
- 2. Kassierer: Birgit Falkenstein-Bleul
- 2. Schriftführer: Peter Erkel

Ausschußvorsitzende:

- Katharina Wiffler (Tanzcorps)
- Werner Schmidt (Bau- und Zeugwart)
- Ralf Diedrich (KCV - Big Band)
- Konstantin Wolf (Tequila und Rabauken)
- Christian Diedrich (Fastnachtsdisco)
- Michelle Wölfinger (Kinderfastnacht)
- Winfried Steinmacher (Bälle und Schnorrerrallye)

Pressereferentin: Kerstin Engel

Zugmarschall: Rüdiger Wolf

Fähnrich: Sven Weber

Beisitzer:

Martina Diedrich, Kerstin Engel, Sabine Erkel und
Diana von Alkier

W. A. Jäger^{GmbH} Metall- und Kunstprägeanstalt



**Auch der diesjährige Hausorden des KCV ist wieder
aus unserer Fabrikation.**

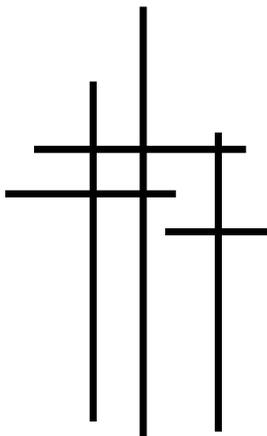
Wilh. A. Jäger GmbH

Kaiserstraße 65 • 63065 Offenbach • Tel. 069 / 884844
eMail: info@w-a-jaeger.de • www.w-a-jaeger.de

Ein ganz herzliches „Dankeschön“ sagen wir allen Inserenten der Helau-Zeitung. Mit ihren Anzeigen machen sie nicht nur Werbung für ihren Betrieb und ihre Produkte, sondern helfen auch mit, diese Zeitung zu finanzieren. Und diese Zeitung ist wichtig für den KCV und die Kiedricher Fassenacht. Denn nur über diesen Weg erreichen wir einmal im Jahr alle Kiedricher Bürger und können ein Bild unserer Tätigkeit vermitteln. Dass diese sich nicht nur auf die Fastnachtszeit beschränkt, hat sich herumgesprochen. Wie weit aber die Aktivitäten des Vereins und seiner Gruppierungen gehen, wieviel Jugendarbeit geleistet wird, bleibt doch häufig unbekannt!

Besonders gilt unser herzlicher Dank den Freunden des Vereins und der Kiedricher Fassenacht, welche uns mit Sach- und Geldspenden unterstützen. Nur durch solche Sponsoren ist es heute für einen Verein noch möglich eine breite Jugendarbeit zu leisten. Beim KCV werden z.B. sechs verschiedene Musik- und Tanzgruppen trainiert, was nur mit Mitgliedsbeiträgen nicht durchführbar wäre.

Ihre Beate Schmidt, 1. Vorsitzende des KCV Sprudelfunken



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit
allen verstorbenen Mitgliedern unseres Vereins.

Kiedricher Carnevalverein »Sprudelfunken« e.V.